

**Lehrqualität in der Uniklinik und den akademischen Lehrkrankenhäusern  
im Praktisches Jahr**

**Ausgefüllt von: PD Dr. Jan Matthes**

**am: 03.05.2016**

|  |  |
|--|--|
| Name der Klinik:   | Zentrum für Pharmakologie  |
| Name/Fachgebiet der Abteilung:   | Klinische Pharmakologie  |
| Anschrift:   | Gleueler Straße 24, 50931 Köln   |
| PJ-Beauftragte/er der Abteilung:   | PD Dr. Jan Matthes   |
| Tel:   | 0221-478 5674  |
| Mail:  | jan.matthes@uni-koeln.de   |
| 1. Ausbildungs Krankenhaus/Ausbildungs-<br>abteilung der Uniklinik Köln seit:  |  |
| 2. Anzahl der Betten :   | 12 (Probandenstation)  |
| 3. Anzahl der Ärzte, die auf der Abteilung<br>arbeiten und für die Ausbildung der PJ-<br>Studierenden in Frage kommen (gemäß<br>der PJ-Richtlinien der Universität zu Köln)            | 4  |
| 4. Stellenschlüssel: (Chef-/Ober-<br>/Assistenzärzte)  |  |
| 5. Maximale Ausbildungskapazität der<br>Abteilung:   | 2 pro Tertial  |
| 6. Ausbildungsangebot der Abteilung:<br>(interne Fortbildungen, Kurse,<br>Kleingruppenunterricht)  | <ul style="list-style-type: none"> <li>– Hausinterne Fortbildungsveranstaltungen</li> <li>– während des Semesters</li> <li>– wöchentliche Arbeitsgruppentreffen</li> <li>– regelmäßige Feedbackgespräche mit den</li> <li>– Abteilungsleitern</li> </ul> |
| 7. Häufigkeit der Fortbildung für PJ-<br>Studierende   | mind. 1 SWS  |
| 8. Funktionseinheiten, welche die PJ-<br>Studierenden kennenlernen können:   | <ul style="list-style-type: none"> <li>– Therapeutisches Drug Monitoring (TDM)</li> <li>– Probandenstation</li> <li>– Planung, Durchführung, Auswertung klinischer Studien</li> <li>– wissenschaftliche Labors</li> </ul>                                |
| 9. Eine Rotation durch zwei oder mehr<br>Stationen ist vorgesehen: ja/nein<br>Wenn ja, wie sieht der Rotationsplan aus<br>(wie häufig wird rotiert? Wahlmöglichkeit<br>der Stationen?) | Die Studierenden verbringen je ein halbes Tertial in den Arbeitsgruppen von Univ.-Prof. Dr. Uwe Fuhr (u.a. Probandenstudien) und PD Dr. Carsten Müller (u.a. TDM).   |
| 10. Es liegt ein strukturiertes Logbuch für<br>diese Abteilung vor: ja/nein  | ja   |

|  |  |
|--|--|
| 11. Arbeitszeiten:<br>- flexible Regelung für PJler/innen mit Kind?  | Grundsätzlich ja, nach Rücksprache.  |
| 12. Es steht ein PJ-Aufenthaltsraum zur Verfügung, der von den Studierenden zum Eigenstudium genutzt werden kann:<br>ja/nein                       | ja   |
| 13.a Umfang und Zeiten für Eigenstudium:   | Nach Bedarf, mind. aber 2h pro Tag.  |
| 13.b Regelung bei Krankheit eines Kindes für PJler/innen mit Kind:   | Nach Rücksprache   |
| 14. Die Teilnahme an Nachtdiensten ist obligat/fakultativ<br>- Anzahl an obligaten Nachtdiensten?<br>- flexible Regelung für PJler/innen mit Kind? | Die fakultative Teilnahme an Nachtdiensten auf der Probandenstation ist ggf. möglich.  |
| 15. Angebote an die PJ-Studierenden (z.B. Mittagessen, Unterkunft, Angebote für PJler/innen mit Kind, hauseigener Kindergarten,...)                | Die Mitarbeiter der Arbeitsgruppen freuen sich auf das gemeinsame Mittagessen mit PJ-Studierenden in Mensa oder Cafeteria. Je nach Jahreszeit ist die Teilnahme an Sommersfest, Weihnachtsfeier oder Karnevalsfeier vorgesehen.  |
| 16. Bitte beschreiben sie kurz das Tätigkeitsspektrum, welches die PJ-Studierenden in ihrer Abteilung erwarten können.                             | <ul style="list-style-type: none"> <li>– Labordiagnostik inkl. HPLC und Massenspektroskopie (LC MS/MS), PCR- und Sequenzieranalytik</li> <li>– Bestimmung und Befundung von Arzneistoffspiegeln i.R. des TDM und klinischer Studien</li> <li>– PC-basierte pharmakokinetische Berechnungen und Modellierung</li> <li>– Studienkonzeption und -planung, Probandenscreening</li> </ul> |
| 17. Was erwarten sie von PJ-Studierenden in ihrer Abteilung?   | <ul style="list-style-type: none"> <li>– Interesse für die Pharmakologie als eigenständige Fachrichtung</li> <li>– fundierte pharmakologische Grundkenntnisse</li> <li>– Interesse an translationaler Medizin</li> <li>– Bereitschaft zur Labortätigkeit</li> <li>– gute PC-Kenntnisse</li> <li>– Teamgeist und Selbstständigkeit</li> </ul>   |